

die der Sprache nach dem Ende des 15. Jh. angehören müssen.

H. K r a b b o.

535. Im Jahresbericht des Thüring.-sächs. Vereins für Erforsch. des vaterl. Altertums und Erhaltung seiner Denkmale in Halle a. S. für 1903/4 S. 5 — 44 behandelt Liebeskind 'Der Glockenguss nach Theophilus' die Technik desselben in älterer Zeit im Anschluss an die genannte Quelle (Ausgabe von Ilg in den Quellenschriften zur Kunstgesch. VII).

R. L.

---